



Bericht zum 4. Quartal 2019.

●
—
MANERIS AG
VERMÖGENSVERWALTUNG

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit einem Kursfeuerwerk hat sich die Dekade verabschiedet! Sie wird als das bisher beste Jahrzehnt in die Börsengeschichte eingehen. Ungeachtet der Korrekturjahrgänge 2011 und 2018 befinden wir uns in einer Hausse, die aufgrund von gewaltigen strukturellen Umbrüchen ihren Lauf nimmt.

Das zurückliegende Jahr war durch einen sehr atypischen Kapitalmarktverlauf geprägt: Trotz weltweit rückläufiger Wirtschaftsdaten und geopolitischer Spannungen zeigten die globalen Kapitalmärkte eine sehr positive Entwicklung. Wesentliche Ursache dafür war die Kehrtwende der großen Notenbanken, die ihr Ziel einer Normalisierung der Geldpolitik abrupt verwarfen und erneut auf massive monetäre Expansion umschalteten.

Wie jedes Jahr gab es auch vor Jahresfrist Crash-Propheten, die unzählige Gründe anführten, warum der Markt demnächst stark fallen könnte. Anfang 2019 musste man sich zugegebenermaßen die Frage stellen, ob Trump mit seinem Zollstreit zum Totengräber der globalen Konjunktur und damit der Börsen wird. Doch was ist tatsächlich passiert? Die Börsen erholten sich schnell von dem desaströsen Vorjahr und die Pessimisten wurden auf dem falschen Fuß erwischt.

Crash-Propheten behielten nicht Recht

Die Unmöglichkeit, den großen Crash vorherzusagen, wurde mal wieder bestätigt. Ein möglicher Absturz kann auch erst in zehn Jahren kommen, bei Kursen, die um 100 Prozent höher stehen als heute. Sollte der Anleger mit Weitblick deshalb schon heute raus aus dem Markt? Wohl kaum. Investoren brauchen gute Börsenjahre als Vorsprung für die nächste Korrektur, die – davon ist auszugehen – irgendwann kommen wird. Die Crashpropheten müssen noch warten.

Ein so gutes Börsenjahr wie das Vergangene sollte jedoch nicht zu Fahrlässigkeit und Leichtsinn führen. Demut vor den Märkten und das Festhalten an den handwerklichen Grundsätzen bleiben für uns als bodenständige Vermögensverwalter auch in guten Zeiten ständige Wegbegleiter.

Demut vor den Märkten bewahren

Mit einer Wiederholung der Börsenentwicklung im kommenden Jahr ist wohl nicht zu rechnen. Dafür sorgt ein Sammelsurium von Problemfeldern wie die hohe Verschuldung bei Staaten und Unternehmen, die Negativzinsen, die Gefahren durch Vermögenspreisblasen an Kapital- und Immobilienmärkten, die politische Krise zwischen USA und China und schließlich das Gerangel um erträgliche Handelsabkommen für die „Nach-Brexit-Ära“. Mit einem besonderen Augenmerk werden die Anleger auf den US-Wahlkampf blicken, der eine neue mediale Dimension erreichen wird, wie wohl keine Wahlschlacht zuvor. Doch so viel schon mal vorweg: Aktien bleiben auch für die nächsten zwölf Monate die interessanteste Anlageklasse. Dies wird Sie wenig überraschen.

Aktien bleiben interessant

Als Maneris AG möchten wir das Vermögen unserer Anleger auf lange Sicht mehren. In 2019 konnten wir dazu einen erfreulichen Beitrag leisten. Trotz drohender Finanztransaktionssteuer und anderen Unwägbarkeiten beobachten wir, dass sich ein breiteres Anlegerpublikum für Wertpapiere interessiert, auch wenn wir von der ge-

wünschten Aktienkultur in Deutschland noch meilenweit entfernt sind. Die angekündigten Minuszinsen der Banken dienen als Initialzündler für die Inhaber hoher Kontoguthaben, um sich auf die Suche nach geeigneten Alternativen zum Tagesgeldkonto zu machen. Für die Betroffenen wird der Anlagenotstand nun sehr konkret.

Bei den lokalen Banken und Sparkassen ist der Damm gebrochen und die Mitteilungen über Verwarentgelte liegen in der Schublade. Wir rechnen mit umfangreichen Geldbewegungen, um den „Schaden“ eines zu großen Kontoguthabens so gering wie möglich zu halten. Wir gehen weiterhin davon aus, dass dies erst der Anfang eines lang anhaltenden Dauerzinstiefs für Konto-Anleger ist.

Unsere Arbeitshypothesen für das Jahr 2020 haben wir in 10 Kernthesen zusammengefasst. Mehr dazu lesen Sie im Ausblick. Wir werden auch im kommenden Jahr unser Bestes geben, um Ihren Erwartungen an die Kapitalanlage in einem anhaltend komplexen Umfeld gerecht zu werden.

Liebe Leserinnen und Leser, seit nunmehr 25 Jahren vertrauen Anleger in unsere Arbeit als erste unabhängige Adresse für Vermögensverwaltung im Siegerland. Wir bedanken uns bei allen Kundinnen und Kunden, bei unseren Familien, Freunden und Netzwerkpartnern für die anhaltende Partnerschaft. Nur mit ihrer Hilfe wurden die letzten Jahre zum Erfolg.

Wir fühlen uns verpflichtet, motiviert und angespornt zugleich, all unsere Energie dafür zu verwenden, uns dieses Vertrauen immer wieder neu zu verdienen. Die uneingeschränkte Interessengleichheit mit den Zielen unserer Kunden macht uns einigermaßen optimistisch, dass wir auch zukünftig als Maneris AG gemeinsam mit unseren Kunden wachsen werden. Wir freuen uns darauf.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Verwarentgelte kommen

Seit 25 Jahren an Ihrer Seite

Heiko Vitt
 J. G. Müller
 B. Klaven
 P. Engel



Heiko Vitt, Andreas Muhl, Beate Klaven, Peter Engel

Ausblick

Unsere Arbeitsumgebung zum Jahresstart 2020 haben wir in 10 Kernaussagen zusammengefasst:

1. Die globale Konjunktur fängt sich, aber es gibt noch keine Entwarnung – Rezessionsrisiko weiterhin vorhanden
2. Gewinnerwartungen der Unternehmen bergen positives Überraschungspotenzial
3. Aktienanleger werden mit guter Performance für Ihre Risikotragfähigkeit belohnt
4. Das Ende des billigen Geldes ist nicht absehbar – Notenbanken fahren auf „Autopilot“
5. Umfeld für globalen Handel bleibt disruptiv – Zölle belasten zukünftige Gewinne
6. Der technologische Wandel schreitet unaufhaltsam voran
7. Deutschland schwächelt aufgrund struktureller Umwälzungen in einzelnen Branchen
8. Die Sektoren Gesundheit, Demografie, Konsum und Technologie bieten weiterhin Potenzial
9. Die langjährige Börsenhausse bleibt unbeliebt – viele potentielle Anleger am Seitenrand
10. Anlagenotstand und Verwarentgelte stützen Aktienmärkte

Und schließlich gilt auch in diesem Jahr: „There is no free lunch“. Was bedeutet, dass der Anleger nichts geschenkt bekommt. Den Lohn einer guten Performance muss man sich mit Risikotoleranz verdienen.

Börsenprognosen zum Jahresanfang gehören zur „Folklore“ der Finanzmärkte. Banken und Investmenthäuser orakeln über punktgenaue Vorhersagen zu den Indexständen auf Jahressicht. Daran beteiligen wir uns traditionell nicht. Unsere strategischen Anlageüberlegungen richten wir an übergeordneten, langfristigen Trends aus, die unabhängig von Kalenderjahren Bestand haben.

Wir stellen uns darauf ein, dass die Märkte die Entwicklungen im US-Präsidentenwahlkampf sowie die Nachrichtenlage im US-chinesischen Handelskonflikt mit ausgeprägten Schwankungen zwischen Risikofreude und Risikoscheu („Risk-on/Risk-off“) quittieren werden.



Angesichts anhaltend niedriger Renditen im Zinssegment werden wir die Jagd nach Ertrag aus dieser Anlageklasse fortsetzen. Bevorzugen werden wir weiterhin Unternehmensanleihen und Sonderformen mit Kupon, die evtl. Bonitätsrisiken entschädigen.

2020 und darüber hinaus werden die Notenbanken ein wichtiger Taktgeber der Kapitalmärkte bleiben, selbst wenn ihre Maßnahmen zur Ankurbelung der Wirtschaft an Wirkung verlieren und das aktuelle Umfeld ultraniedriger Zinsen den Handlungsspielraum einengt.

Themeninvestments ermöglichen Zugang zu langfristigem Wachstumspotenzial (z.B. Künstliche Intelligenz, Demografie, Infrastruktur) – sie leisten einen Beitrag zur Wertschöpfung im Portfolio und schaffen mehr Risikodiversifikation.

Durch Einbeziehung ökologischer, sozialer und Governance-Faktoren (Gute Unternehmensführung) in die Anlageentscheidungen möchten wir das Risikomanagement unterstützen und das Ertragspotenzial verbessern.

Für den Aktienanleger ist letztlich nur von Bedeutung, was die Unternehmen machen. Deren Qualität in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und Innovationskraft ist entscheidend für den langfristigen Anlageerfolg. Etliche Firmen agieren teils losgelöst von der Makroökonomie und machen ihre Hausaufgaben stets sehr aufmerksam. Beteiligungen an diesen Unternehmen werden auch zukünftig einen entscheidenden Beitrag zum Anlageerfolg liefern.

**Notenbanken bleiben
Taktgeber der Kapitalmärkte**

**Mit ESG-Kriterien das
Ertragspotenzial verbessern**

Save the date – Geburtstagsfeier 25 Jahre Maneris AG

Bitte notieren Sie sich doch schon mal einen Termin in Ihrem Kalender:

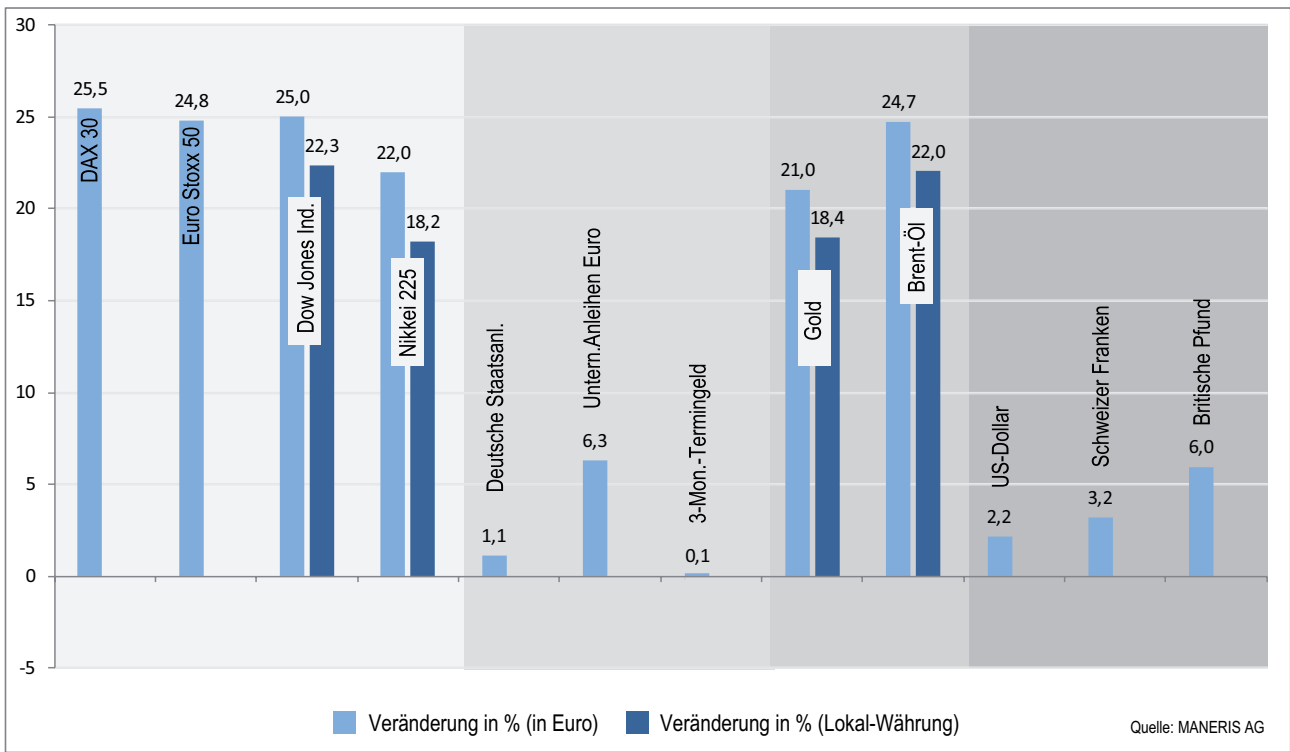
Am **Freitag, 21. August 2020 ab 15:00 Uhr** wollen unseren 25. Geburtstag feiern. Treue Kunden und partnerschaftliche Beziehungen sind seit der Firmengründung im Jahr 1995 durch Alexander Weber, die Grundlage für den Erfolg des Unternehmens. Daher wollen wir den Geburtstag mit Ihnen unseren Kundinnen und Kunden, unseren Familien, unseren Geschäftspartnern und den Freunden unseres Hauses im Rahmen eines Sommerfestes gemeinsam feiern. Freuen Sie sich auf eine entspannte Atmosphäre in einer besonderen Umgebung.

Ihre persönliche Einladung erhalten Sie rechtzeitig.

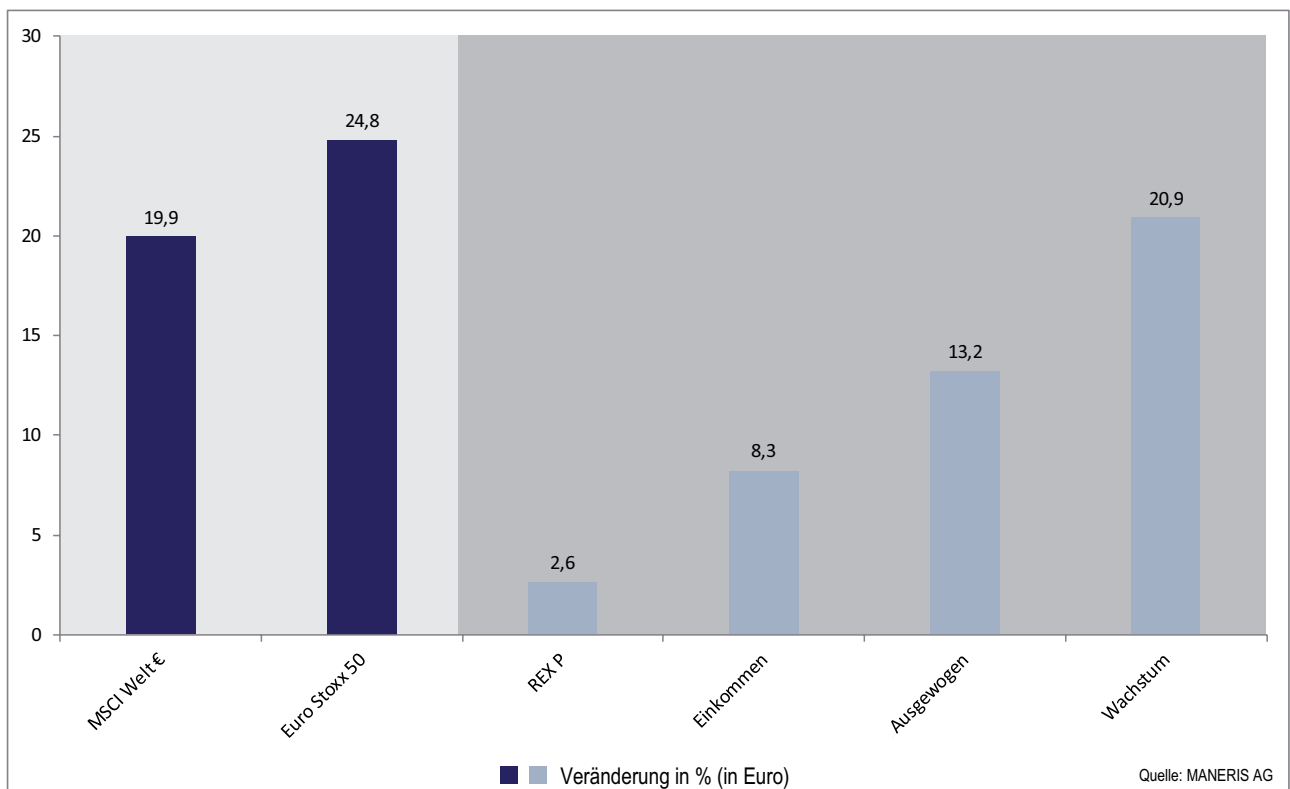
Ihr Team der Maneris AG



Kapitalmarktentwicklung 2019 Stand 31.12.2019



Vergleichsgrößen 2019 Stand 31.12.2019



KonTEXT

Nachhaltiges Investieren als Kernelement des Investmentansatzes

Bei nachhaltigen Geldanlagen werden umweltbezogene, soziale sowie auf die Unternehmensführung bezogene Faktoren (ESG) in die Anlageentscheidung integriert. Wir haben für unser Haus entschieden, die Vorgaben des Gesetzgebers nicht als weitere regulatorische Gängelei anzusehen, sondern als Chance für eine Neuorientierung der Branche, nämlich weg vom reinen Renditedenken hin zur gesellschaftlichen Mitverantwortung. Auf wachsendes Anlegerinteresse stoßen inzwischen auch Investments im Einklang mit den UN-Nachhaltigkeitszielen – darunter die Sicherung des Zugangs zu sauberem Wasser, die Entwicklung von regenerativen Energiequellen sowie die Bekämpfung von Armut. Wir haben begonnen für die Maneris AG eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln, die später Grundlage für die weitere Umsetzung im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Notwendigkeiten sein soll. Voraussichtlich ab Frühjahr 2021 müssen Unternehmen der Finanzbranche ein konkretes Regelwerk veröffentlichen. So soll später auch für Kunden erkennbar werden, wie sich das Unternehmen in Bezug auf die ESG-Themen positioniert hat.

Heute bilden diese Faktoren, im Gegensatz zu früher, bereits ein wesentliches Element des Portfoliomanagements. Während im Jahr 2016 weltweit lediglich 8,7 Billionen US-Dollar in nachhaltige Assets geflossen sind, konnte das Volumen bis zum Jahr 2018 um 38 % auf 12 Billionen US-Dollar gesteigert werden.

Nachhaltigkeit ist jedoch aktuell nicht nur ein Faktor für die Umwelt, sondern auch ein wesentlicher Treiber für die Performance. So konnte der nach diesen Kriterien gefilterte MSCI World zuletzt eine markant bessere Performance ausweisen als der klassische MSCI World (siehe Chart). Studien bestätigen bereits den positiven Zusammenhang zwischen der Performance von Unternehmen und der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien.

Schließlich werden wir auch vor der Aufsicht zu gegebener Zeit ein Nachhaltigkeitskonzept vorlegen müssen und unseren Prozess von der Anlageentscheidung bis hin zu Maßnahmen der Mitarbeiterschulung offenlegen. Die bewährte Zusammenarbeit mit unserem Verband unabhängiger Vermögensverwalter (VuV) ist auch bei diesem Thema bereits angelaufen.

Nachhaltigkeit und gutes Wertentwicklungspotenzial müssen sich nicht ausschließen
MSCI World SRI Index ggü. MSCI World (9/2007–10/2019)



Quellen: MSCI; Stand der Daten: 31.10.2019. Das Anfangsdatum entspricht den ältesten verfügbaren Daten des MSCI World SRI Index, einem kapitalisierungsgewichteten Index, in dem Unternehmen mit herausragenden ESG-Ratings enthalten sind, während Unternehmen mit negativen sozialen oder ökologischen Auswirkungen ausgeschlossen werden. Das obige Schaubild dient lediglich der Veranschaulichung und stellt keine Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung eines Wertpapiers, einer Strategie oder eines Anlageprodukts dar. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Indizes stehen für Direktanlagen nicht zur Verfügung.

MANERIS SELECT UI Stand 31.12.2019

Anlagestrategie

Der Fonds verfolgt einen aktiven Investmentansatz und kann flexibel in die Vermögensklassen investieren, die im jeweiligen Kapitalmarktumfeld attraktiv erscheinen. Der Anlageprozess folgt den Grundsätzen einer klassischen Vermögensverwaltung. Eine breite Risikostreuung über die traditionellen Anlageklassen Aktien und Anleihen und darüber hinaus, z.B. in Wandelanleihen und Finanzinstrumente, welche die Wertentwicklung von Edelmetallen abbilden, soll das Renditepotenzial der jeweiligen Segmente nutzen und die Verlustrisiken reduzieren. Die Auswahl erfolgt nach einem disziplinierten Prinzip der Risikostreuung. Maßgeblich für jede Anlageentscheidung ist die Qualität der jeweiligen Einzelinvestments. Der Fonds orientiert sich ganz bewusst an keinem Vergleichsindex. Festgelegte Investitionsquoten gibt es nicht. Oberstes Ziel ist es, nachhaltig attraktive Renditen zu erwirtschaften.

Stammdaten/Kennzahlen

ISIN / WKN	DE000A2DMT10 / A2DMT1
Fondsdomizil	Deutschland
Rechtsform	OGAW
Fondskategorie nach BVI	Mischfonds ausgewogen, international
Auflage des Fonds	24.04.2017
Währung Fonds	EUR
Geschäftsjahresende	30.09.
Laufende Kosten (TER)	1,41 %
Ertragsverwendung	ausschüttend
Anteilwert	51,97 EUR

Top-10-Aktien

Nestlé S.A.	1,67 %
Novartis AG	1,67 %
Amazon.com Inc.	1,63 %
Waste Management Inc. (Del.)	1,51 %
Cisco Systems Inc.	1,48 %
Danaher Corp.	1,36 %
Apple Inc.	1,30 %
Berkshire Hathaway Inc. B	1,30 %
VISA Inc.	1,25 %
Alphabet Inc.	1,18 %
Summe	14,35 %

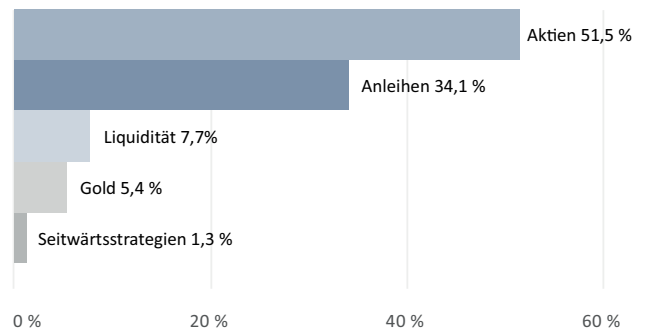
Top-5-Renten

0,25 % Bundanl.V.19/29	2,59 %
15 % Bertelsmann Genüsse 2001	0,88 %
2,625 % K+S AG Anl.17/23	0,79 %
3,625 % Enbw AG Anl.14/76	0,79 %
2,75 % Rwe AG Sub.Anl.15/75	0,76 %
Summe	5,81 %

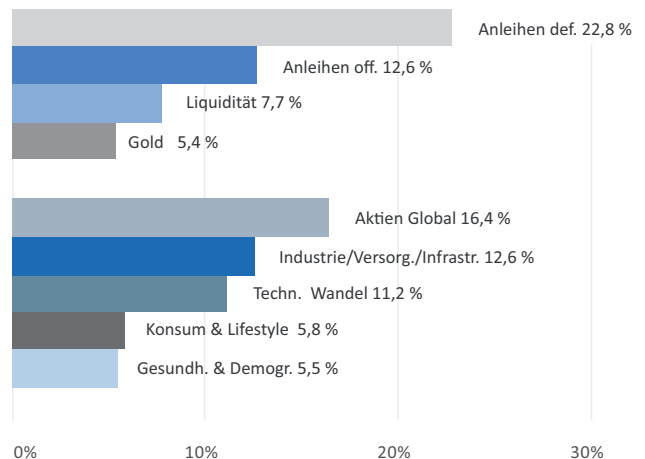
Top-5-Investmentanteile

XETRA Gold	5,39 %
DWS Floating Rate Notes TFD	4,91 %
iShsIII-EO C.B.X-F.1-5yr U.ETF EUR	2,97 %
iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. USD (Acc)	2,33 %
Xtr.(IE) - MSCI World 1D	2,28 %
Summe	17,88 %

Allokation 31.12.2019



Segmentaufteilung 31.12.2019



Fondskommentar

Alle Anlageklassen des Fonds konnten das Gesamtjahr positiv abschließen. Der Maneris Select UI weist zum Jahresende eine Wertentwicklung von 16,1 % aus.

Betrachtet man die Wertentwicklung aufgeteilt nach Anlageklassen ragen die Einzelaktien (+30 %) und die Aktienfonds (+24 %) heraus. Die Goldposition trug mit einer Wertentwicklung von 21 % positiv zum Gesamtergebnis bei.

Unser Fonds konnte im vergangenen Quartal einen sehr erfreulichen Volumenzuwachs ausweisen. Zum Jahresende lagen erstmals mehr als 20 Mio. Euro im Sondervermögen. Die Liquidität nutzten wir für Nachkäufe bestehender Titel als auch für einige neue Positionen. Neben einem Ausbau der Goldposition stockten wir u.a. die Bestände in Nestlé, Novartis, Waste Management, Cisco Systems, Amazon, Total und Honeywell auf. Neu hinzugekommen sind mit Unilever und Church & Dwight zwei Titel aus dem Konsumgüterbereich. Mit dem M&G Global Infrastructure Fonds hoben wir unser Engagement in Infrastrukturthemen auf ca. 2,5 % an.

Auf Einzeltitelebene konnten im Gesamtjahr die Aktien von Apple (+93 %), AMS (+83 %) und LVMH (+63 %) besonders überzeugen. Die Liste der Verlierer ist in 2019 erfreulich kurz. Mit der Henkel AG (-1 %) hat ein deutscher Konsum- und Chemieriese mit der mauren Konjunkturlage zu kämpfen. Unser Neukauf PayPal konnte den ersten Monaten der Investition noch nicht überzeugen und notiert mit etwa 6 % im Minus.

Mit der Aufstellung des Fonds fühlen wir uns aktuell gut gewappnet. Die derzeitige Allokation umfasst 53 % Aktien und Seitwärtsstrategien, 34 % Renten, gut 5 % Gold und 8 % Liquidität.

MANERIS Select UI – Monatliche Wertentwicklung (in %)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2017				0,08	0,00	-1,00	-0,42	0,04	2,03	1,47	-1,02	-0,14	1,00
2018	0,42	-1,68	-1,30	1,30	1,51	-1,64	1,53	-0,34	-1,15	-4,10	-0,61	-4,50	-10,27
2019	4,51	2,72	1,24	2,66	-3,23	2,59	1,50	-0,49	0,85	0,14	2,03	0,74	16,14

Maneris Select UI (WKN A2DMT1) / Investmentfonds vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 12 Monate



Wichtige Hinweise

Die Angaben dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilpreise. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Investmentvermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler, der zuständigen Verwahrstelle / Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.com erhältlich.

Relaunch der Fondsvermögensverwaltung

Oft erschweren hohe Transaktionskosten eine effektive Streuung der Risiken und eine gezielte Ausschöpfung der Marktchancen, gerade bei begrenztem Anlagevolumen. Investmentfonds bieten hier ideale und bewährte Möglichkeiten, um dennoch alle Marktsegmente für den Fondsinvestor zu nutzen. Der Wunsch nach Komfort und geringem Verwaltungsaufwand sind oft weitere Gründe, warum sich Anleger für Investmentfonds entscheiden. Daher haben wir vor zehn Jahren eine rein Fonds-basierte Vermögensverwaltung gestartet. Inzwischen verwalten wir über 200 Mandate, ausschließlich in Investmentfonds. Die Renditeerwartung und Risikotoleranz des Anlegers entscheidet über die Strategie. Die Varianten „Einkommen“, „Ausgewogen“ und „Wachstum“ unterscheiden sich in erster Linie durch unterschiedliche Aktienquoten und den geplanten Anlagezeitraum.

Der Anleger entscheidet über die Strategie

Zum Jahreswechsel beendete das Bankhaus Metzler die Möglichkeit der Depotführung für unsere Fondstrategie-Depots. Unsere betroffenen Kunden hatten wir bereits schriftlich darüber informiert. Der „Umzug“ zur neuen Depotbank ist schon weit fortgeschritten.

Verbunden mit dieser administrativen Umstellung haben wir die bisherigen Fonds-Anlagerichtlinien kritisch unter die Lupe genommen und einem „Facelifting“ unterzogen. Im Vorfeld der Neuausrichtung haben wir alle Fonds im Bestand in Bezug auf Erträge und Kosten untersucht. Im Ergebnis haben wir festgestellt, dass einige aktiv gemanagte Fonds eine dauerhaft befriedigende Outperformance nicht liefern können. Auch die Fondskosten wollten wir reduzieren. Dies gilt sowohl für Renten als auch für Aktienfonds. Die Folge ist nun eine Gewichtung von bis zu 50 % in passiven ETF's. Handverlesene aktive Fondskonzepte sind nach wie vor das „Salz in der Suppe“. Der Mix macht's.

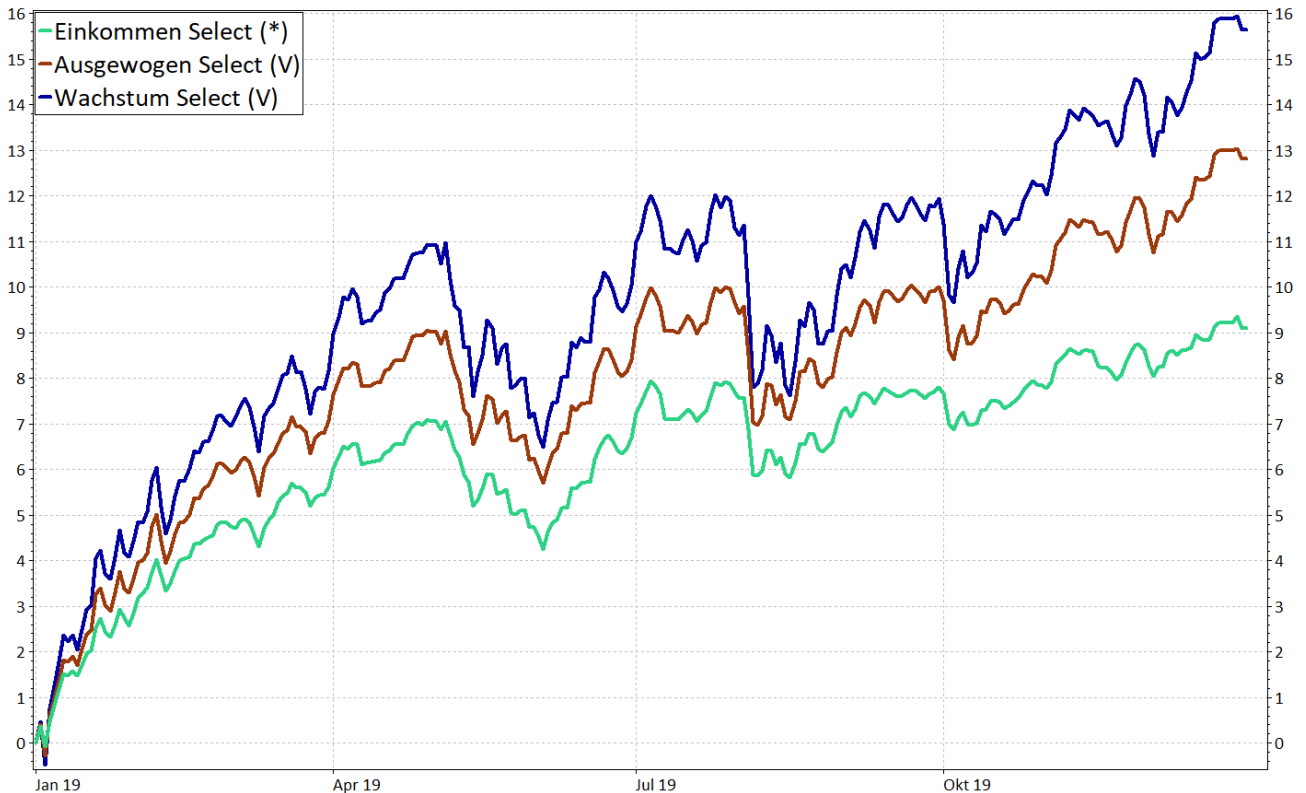
Neu aufgelegter Mix

Kerninvestment ist unser Fonds Maneris Select UI, mit dem wir einen vermögensverwaltenden Ansatz umsetzen und die Aktien-/Rentenquoten aktiv steuern können. Angeboten werden weiterhin drei Strategien, die sich in erster Linie durch die Aktienquote voneinander unterscheiden: Die Strategien tragen die Bezeichnung: „Einkommen Select“, „Ausgewogen Select“ und „Wachstum Select“. Die Anlageergebnisse und -entwicklungen werden wir unter den neuen Bezeichnungen fortschreiben und an dieser Stelle regelmäßig veröffentlichen.

Die Maneris-Select-Fondsstrategie ist eine von drei Umsetzungsmöglichkeiten unseres Dienstleistungsangebotes in der Vermögensverwaltung:

Umsetzungswege der Maneris Vermögensverwaltung		
Fondsstrategie Select	Individuelles Mandat	Publikumsfonds Maneris Select UI

Wertentwicklung Select Strategien vom 01.01.2019 bis 31.12.2019



Einkommen Select

Wertentwicklung* der Strategie Einkommen Select (bis 2019 Fondsstrategie Substanz) seit 01.01.2010 (netto - nach Kosten)											seit 01.01.10	p.a.	
jhrl.	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019			
	9,43%	-18,50%	9,18%	3,36%	4,50%	1,97%	2,75%	3,97%	-7,78%	9,09%	38,18%	3,82%	
mtl.	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	seit 01.01.
2019	3,17%	1,52%	0,83%	1,69%	-2,40%	1,95%	0,81%	-0,29%	0,51%	-0,01%	0,79%	0,42%	9,09%

* Wertentwicklung des Musterportfolios nach Kosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Ausgewogen Select

Wertentwicklung* der Strategie Ausgewogen Select (bis 2019 Fondsstrategie Klassisch) seit 01.01.2010 (netto - nach Kosten)											seit 01.01.10	p.a.	
jhrl.	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019			
	10,44%	-2,53%	9,38%	5,17%	3,75%	3,48%	2,53%	5,59%	-9,07%	12,81%	46,86%	4,69%	
mtl.	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	seit 01.01.
2019	3,96%	1,88%	1,10%	2,14%	-2,85%	2,20%	0,93%	-0,38%	0,91%	0,08%	1,51%	0,96%	12,81%

* Wertentwicklung des Musterportfolios nach Kosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wachstum Select

Wertentwicklung* der Strategie Wachstum Select (bis 2019 Fondsstrategie Offensiv) seit 01.01.2013 (netto - nach Kosten)											seit 01.01.13	p.a.	
jhrl.				2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019			
				8,72%	3,93%	7,69%	1,90%	7,02%	-9,83%	15,65%	37,02%	5,29%	
mtl.	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	seit 01.01.
2019	4,84%	2,00%	1,15%	2,86%	-3,78%	2,93%	1,00%	-0,67%	1,41%	0,06%	1,95%	1,27%	15,65%

* Wertentwicklung des Musterportfolios nach Kosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wichtige Hinweise: Die hier dargestellten Inhalte dienen lediglich der allgemeinen Information. Sie stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar. Diese Informationen können eine anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Rechtliche Hinweise

Diese Publikation wurde von der MANERIS AG erstellt. Sie dient ausschließlich der Information und Werbung und darf ohne Einwilligung der MANERIS AG nicht nachgedruckt oder veröffentlicht werden.

Die Informationen in dieser Publikation beruhen auf Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die MANERIS AG übernimmt jedoch keine Gewähr und keine Haftung für deren Richtigkeit und Vollständigkeit. Die in dieser Publikation vertretenen Meinungen stellen die aktuelle Auffassung des Verfassers dar und können sich ändern. Solche Auffassungsänderungen können jederzeit ohne Ankündigung vorgenommen werden.

Den in dieser Publikation enthaltenen Angaben liegen historische Daten sowie Einschätzungen der MANERIS AG zu künftigen Marktentwicklungen zu Grunde. Diese Markteinschätzungen sind auf der Basis von Analysen gewonnen worden, die mit der gebotenen Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt erstellt worden sind. Dennoch kann die MANERIS AG für ihr Eintreten keine Gewähr übernehmen. Die hier veröffentlichten Angaben stellen keine Anlageberatung dar und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen.

Wofür wir stehen

Wir sind ein inhabergeführtes Unternehmen, das nicht den Zwängen eines Konzerns oder einer Bank unterliegt. Wir entscheiden zu 100 % unabhängig und sind somit in der Lage frei zu handeln. So können wir Chancen und Risiken in Einklang bringen und unsere Ideen konsequent umsetzen. Aus diesem Grund haben wir unseren Namen gewählt. Wortwörtlich übersetzt heißt maneris genau das: Handle frei.

Unsere Kernkompetenz liegt in der persönlichen Beratung und der Schaffung von nachhaltigem Anlageerfolg für unsere Mandanten.



Herausgeber:

MANERIS AG · Sandstraße 50 · 57072 Siegen
Tel.: 0271 317972-0 · FAX: 0271 317972-13
www.maneris.de · info@maneris.de

Redaktion:

Andreas Muhl, Heiko Vitt, Peter Engel, Beate Klasen